

„Kinder haben Rechte – gemeinsam stark für Kinderrechte in Stadt und Landkreis Göttingen“

lautete das Thema des Fachforums vom 12. Juni 2024 des Netzwerks Frühe Hilfen & Kinderschutz für Stadt und Landkreis Göttingen, das in den Räumen und in Kooperation mit dem SC Hainberg stattfand und an dem um die 200 Personen teilnahmen. Die Teilnehmer*innen kamen aus der Stadt Göttingen und aus der Fläche des Landkreises von Hann. Münden bis Walkenried, aus den Bereichen Frühe Hilfen, Tagespflege, Kita und Schule, Freizeit und Sport, Gesundheit und Bildung, Jugendhilfe und Jugendarbeit, Verwaltung und Politik

„Wir sind zwar Kinder, haben aber trotzdem Rechte“ so eröffneten die Kinder des AWO Jugendhilfeverbands Südharz mit einem selber komponierten Kinderrechte Rap die Veranstaltung und ernteten riesigen Applaus.



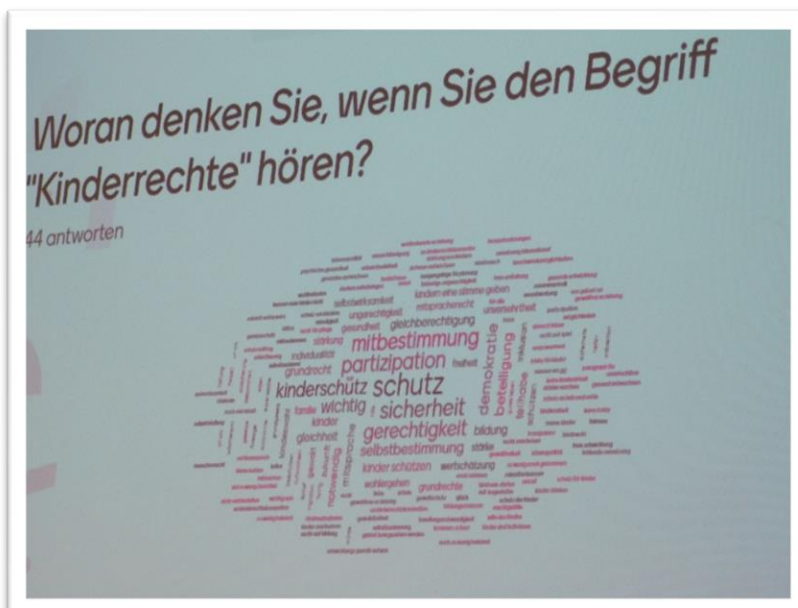
Stadträtin Karaus, Dezernentin für Personal, Jugend und Schule der Stadt Göttingen begrüßte die Anwesenden auch im Namen des Landkreises und hob in ihren einleitenden Worten die Wichtigkeit eines starken Netzwerkes für die Umsetzung der Kinderrechte hervor. Der Titel des Fachforums sei zugleich Motto: „Wir wollen die Kinderrechte sichtbar machen und uns gemeinsam für ihre Umsetzung stark machen. Dies ist das gemeinsame Ziel aller Beteiligten im Netzwerk Frühe Hilfen & Kinderschutz in Stadt und LK Göttingen“

Die Organisatorinnen hatten ein buntes Programm zusammengestellt, beginnend mit dem großartigen und berührenden musikalischen Einstieg der Kinder, es folgten Vorträge und der Markt der Möglichkeiten, dazwischen gab es Pausen zum Netzwerken und für das leibliche Wohl war auch gesorgt.

Der SC Hainberg belebte die Veranstaltung mit Energizern und animierte die Teilnehmenden zu gemeinsamem Gesang sowie einer riesigen La Ola Welle in der FunSportHalle.



Frau Prof. Gerarts führte in ihrem Vortrag in die Kinderrechte im Sinne der UN-Kinderrechtskonvention ein und gab Einblicke in die gelingende praktische Umsetzung der Kinderrechte im pädagogischen Alltag. Sie erörterte Fragestellung, wie Kinderrechte ganzheitlich umgesetzt werden können – politisch, gesellschaftlich und pädagogisch.





[Link zum online Vortrag](#)

<https://katharina-gerarts.de/Media/>

[Link zur PDF Grundlagenfolien Kinderrechte Gerarts](#)

Nach der Mittagspause folgten **Kurzvorträge zu Kinderrechten vor Ort:**

Herr Dr. Merrem von der **UNICEF Arbeitsgruppe Göttingen**

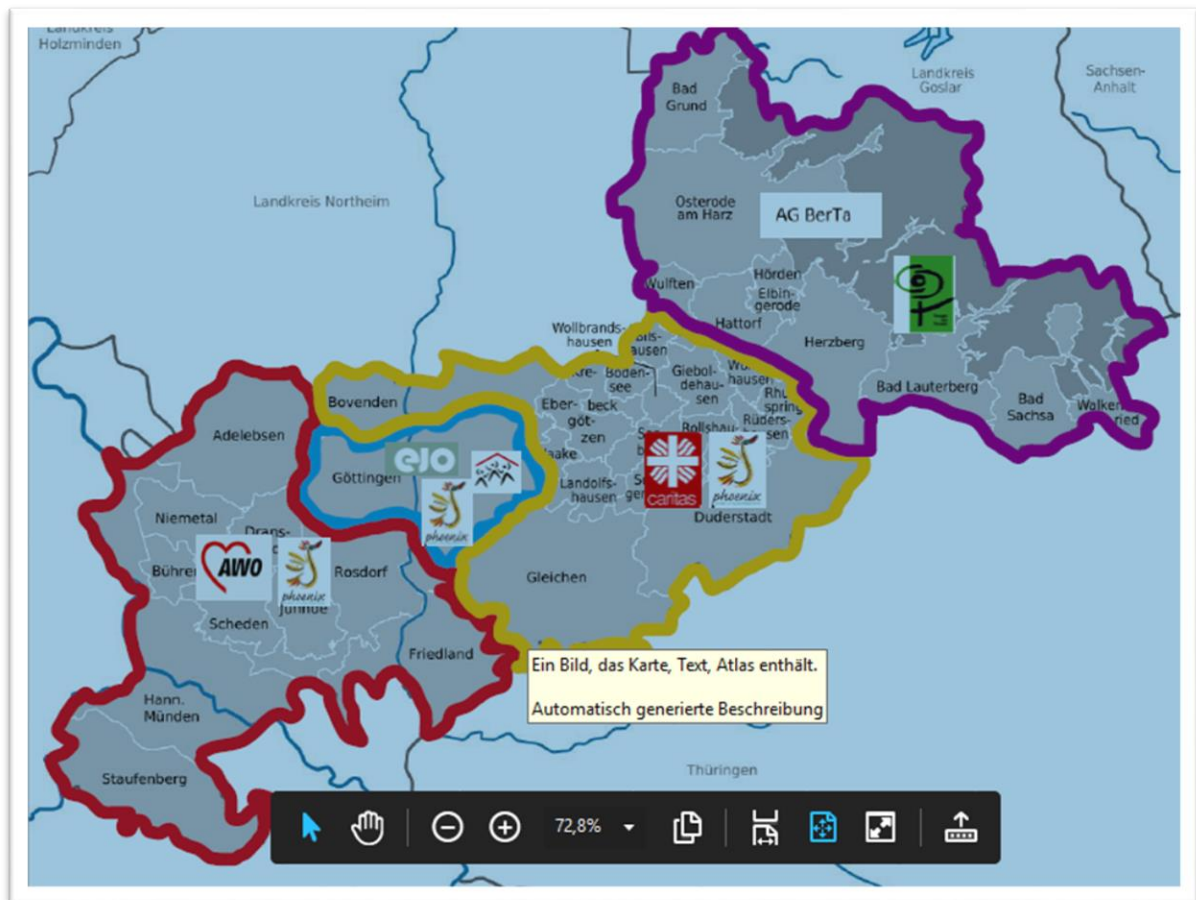
berichtete über die Arbeit von UNICEF und das ehrenamtliche Engagement der Göttinger Gruppe für Kinder in der ganzen Welt und für die Umsetzung der Kinderrechte in Göttingen!

[Link zum Vortrag Was macht UNICEF einzigartig](#)

Was tun, wenn die Kinderrechte verletzt werden? Wie sichern wir in Stadt und LK Göttingen vor allem auch die Schutzrechte der Kinder? Hier braucht es ein starkes Netzwerk, in dem alle Beteiligten hinschauen und abgesprochen agieren. Alle Berufsgruppen, die mit Kindern und Familien arbeiten, benötigen Handlungssicherheit, wenn sie Sorge haben, dass das Wohl eines Kindes gefährdet ist – von den Lebensphasen Schwangerschaft und Geburt an über die ersten Lebensjahre, Kita und Schulalter hinaus bis ins Jugendalter hinein.

Nina Krengel vom **KuK, dem Zentrums für Kinderrechte und Kinderschutz**, stellte in einem kurzen Vortrag Ihre Angebote vor und Michael Schiwon, **Kinderschutzfachkraft**, erläuterte den Handlungsablauf und das Beratungsangebot bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung.

Ein Schaubild veranschaulicht die regionalen Zuständigkeiten der Kinderschutzfachkräfte in Stadt und Landkreis.



[Link zum Vortrag](#) *KuK Vorstellung Fachforum*

Auf dem **Markt der Möglichkeiten in der FunSportHalle** waren das Teilnehmenden dann eingeladen, sich an den Ständen der verschiedenen Einrichtung zu informieren, Praxisbeispiele anzuschauen und sich auszutauschen.

Mit dabei waren die St. Elisabeth Schule Duderstadt – (UNICEF Programm Kinderrechteschule – Schulen leben Kinderrechte), die UNICEF Arbeitsgruppe Göttingen, das Zentrum für Kinderschutz und Kinderrechte, die Kinderschutzfachkräfte von Stadt und LK, der Kinderschutzbund, das Jugendparlament, Kitas aus Stadt und Landkreis, der SC Hainberg, Bonveno/AWO, die Ev. Familien-Bildungsstätte Göttingen, Phoenix, Pro familia, die Beratungsstellenralley Stadt Göttingen, die Koordinationsstelle Bildung und Teilhabe, der Zahnärztliche Dienst des Gesundheitsamts und das Netzwerk Frühe Hilfen & Kinderschutz in Stadt und LK Göttingen



